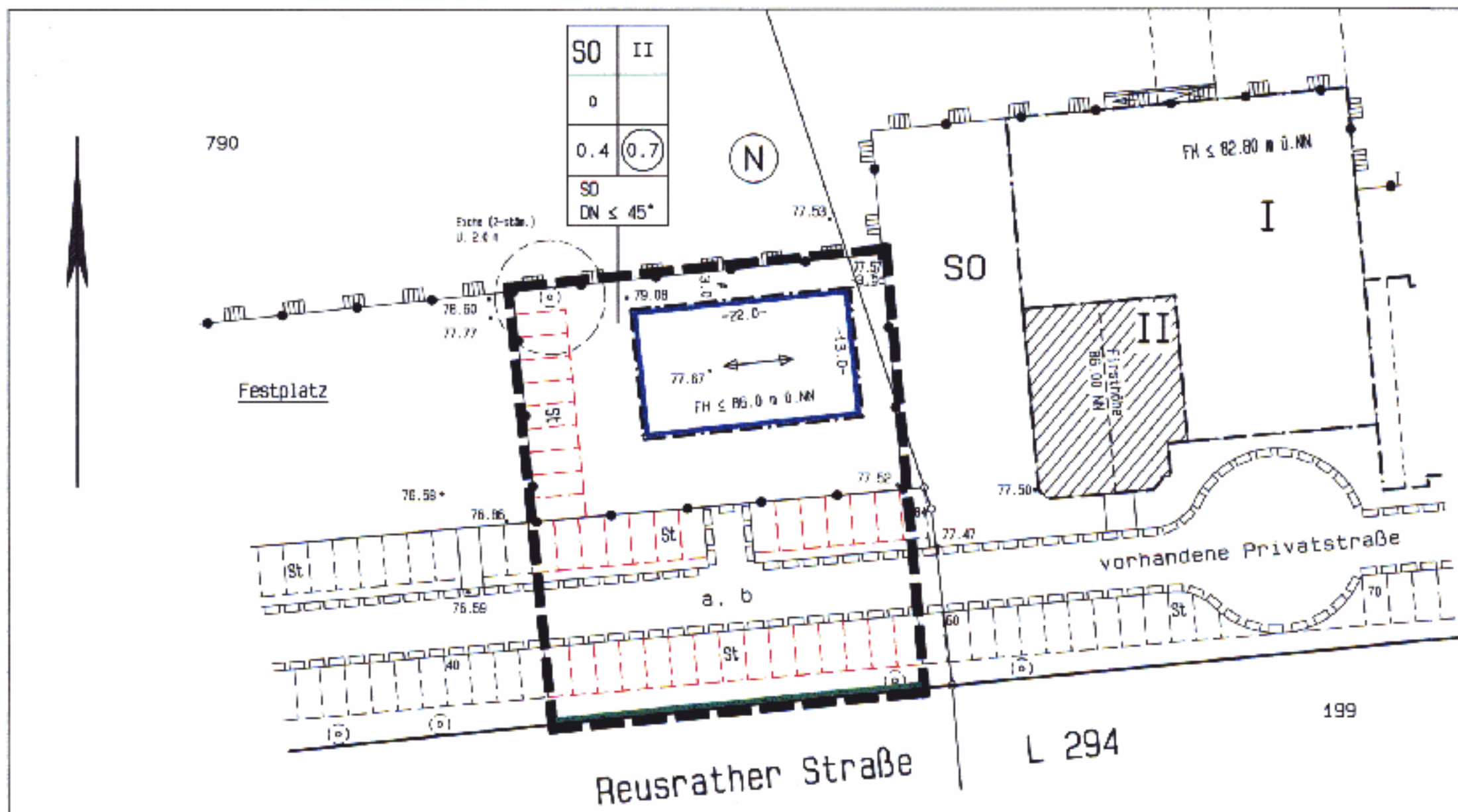


# B-Plan Nr. 73 Schulungs-zentrum Trompete

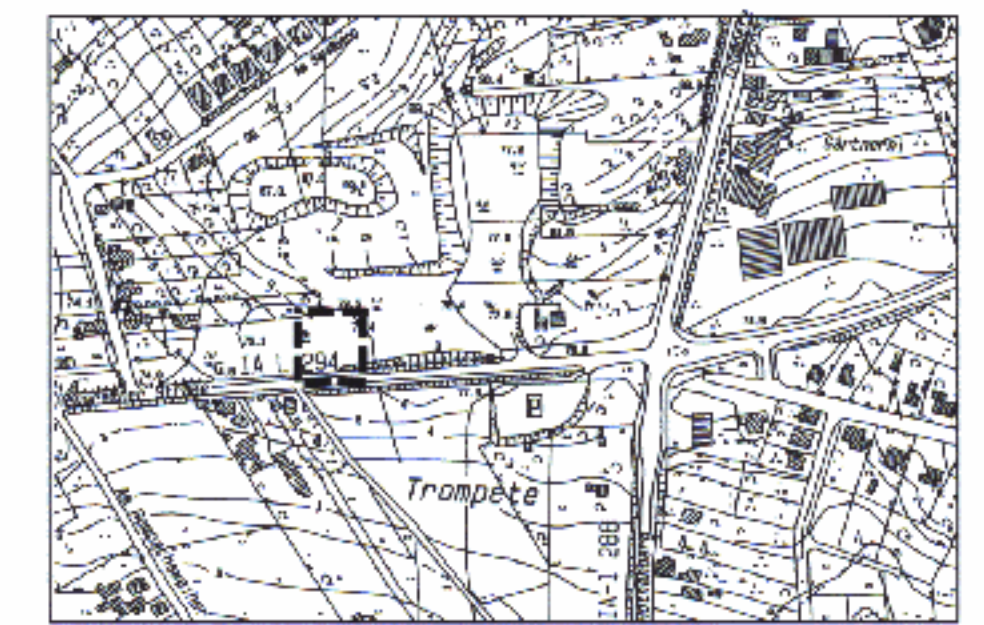


Schemaschnitte



<b>BESTAND</b> Gebäude und Signaturen	<b>HAUPTVERSORGUNG- UND HAUPT- ABWASSERLEITUNGEN</b> § 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB	<b>VERKEHRSPFLÄCHEN</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)	Anfertigt nach Katasterunterlagen und örtlicher Aufmessung. Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes-stand... wird als richtig bescheinigt.	Für die städtebauliche Erarbeitung des Bebauungs- planentwurfs
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehrgeschoßgebäude</li> <li>Wirtschafts- und Industriegebäude</li> <li>Flurgrenze</li> <li>Flurückkraggrenze</li> <li>Grundstücksgrenze mit Grenzstein</li> <li>Beschung</li> <li>Höhenlinie</li> <li>Kanaldeckel</li> <li>vorhandener Kanal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Oberirdisch</li> <li>Unterirdisch</li> <li>M Wasserleitung</li> <li>G Gasleitung</li> <li>A Abwasserleitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Straßenverkehrsflächen</li> <li>Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung</li> </ul>	<p>öffentl. best. Ver.-Ingénieur</p> <p>09.10.1999</p> <p>09. OKT. 2000</p>	<p>Leichlingen, den...</p> <p>09. OKT. 2000</p>
<b>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</b> § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB u. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB	<b>PLANUNGEN, NUTZUNGSBEFUGNUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)	<b>GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN</b> (§ 61 BauGB in Verbindung mit § 5141 BauGB)	Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) durch Beschluss des Rates der Stadt Leichlingen vom 27.10.1999 aufgestellt worden.	Der Aufstellungsbeschluss des Rates vom 27.10.1999 wurde gemäß § 2 (5) des BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) am 18.11.1999 ortsüblich bekannt gemacht.
<ul style="list-style-type: none"> <li>SO Sondergebiete, die der Erhaltung dienen (§ 10 BauNVO)</li> <li>SO Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)</li> <li>Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) BauGB) <ul style="list-style-type: none"> <li>Bäume</li> <li>Sträucher</li> <li>sonstige Bepflanzungen</li> </ul> </li> <li>Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bäume, Sträucher und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) BauGB) <ul style="list-style-type: none"> <li>Bäume</li> <li>Sträucher</li> <li>sonstige Bepflanzungen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachplanung: z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>d &lt; 20° flächen als FB</li> <li>d &gt; 20° flächen als SB (A)</li> <li>d &gt; 20°/40° Mindest-/Höchstgrenze</li> <li>Flächdach</li> <li>Satteldach</li> <li>Walddach</li> <li>Putzdach</li> <li>Firststrichung</li> </ul> </li> </ul>	Nach ortsbüchlicher Bekanntmachung am 18.08.1999 erfolgte die Beilegung der Bürger an der Bau- leistung gemäß § 3 (3) BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) am 06.09.1999	Nach ortsbüchlicher Bekanntmachung am 12.05.2000 erfolgte die Beilegung der Bürger an der Bau- leistung gemäß § 3 (3) des BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) am 23.06.2000 öffentlich ausgesetzt worden.
<b>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 10 BauNVO)	<b>SONSTIGE PLANZEICHEN</b>	<b>KENNEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN</b> (§ 9 Abs. 6 BauGB und Wasserflächen)	Nach ortsbüchlicher Bekanntmachung am 28.09.2000 als Satzung beschlossen.	Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) am 18.11.1999 genehmigt. Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zahl der Vollgeschosse</li> <li>II als Höchstmaß</li> <li>II/IV als Mindest- und Höchstmaß</li> <li>II zwingend</li> <li>0.4 Grundflächenzahl (GFZ)</li> <li>0.7 Beschöflflächenzahl (BFZ)</li> <li>3.0 Bauauslasszahl (BAZ)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>St Stellplätze</li> <li>Ga Garagen</li> <li>TGA Tiefgaragen</li> <li>GSt Gemeinschaftsstellplätze</li> <li>GGa Gemeinschaftsgaragen</li> <li>Sp Spielplatz</li> <li>Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu be- lastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)</li> <li>bei schmalen Flächen</li> <li>Behrrecht zugunsten der Fahrrecht zugunsten der Leitungsrecht zugunsten der</li> <li>Anlieger</li> <li>Vor- u. Entsorgungsträger</li> <li>Allgemeinheit</li> <li>Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)</li> <li>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (z.B. § 11 Abs. 4 Nr. 5 BauNVO)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Natur- schutzes (§ 9 Abs. 6 BauGB)</li> <li>Naturschutzgebiet</li> </ul>	Der Rat hat diesen Bebauungsplan gemäß § 10 des BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in Verbindung mit § 4 und 20 der Ge- meindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 17.07.1994 (GV NW S. 475) am 28.09.2000 als Satzung beschlossen.	Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) am 18.11.1999 genehmigt. Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom
<b>HOHE BAULICHER ANLAGEN</b> in ... m über NN als Höchstmaß	<b>HINWEISENDE DARSTELLUNG</b> (keine Festsetzungen)	<b>RECHTSGRUNDLAGEN</b>	1. Die Unterteilung der Straßenflächen 2. Die geplanten Grundstücksgrenzen 3. Die innerhalb der überbauten Grundstücks- flächen eingetragenen geplanten Gebäude	42. ... KÖN. den ... Bezirksregierung
<b>BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 22, 23 BauNVO)			Gemäß § 10 (3) BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) ist Satzungsbereich des Satzungsbeschlusses vom 25.10.2000 ortsüblich bekannt gemacht worden.	Mit Inkrafttreten dieses Plans treten außer Kraft: sowie von Planungsbereich erfaßt, die entspre- chenden Teile des: <b>Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. VZ „Schießzentrum und Hotel Trompete“</b> Leichlingen, den 2.8.11.2000
<ul style="list-style-type: none"> <li>o offene Bauweise</li> <li>o Baulinie</li> <li>o Baugrenze</li> <li>o überbaubare Grundstücksflächen</li> <li>o nicht überbaubare Grundstücksflächen</li> </ul>			Leichlingen, den 2.8.11.2000	Leichlingen, den 2.8.11.2000

Übersichtsplan M. 1: 5000



## STADT LEICHLINGEN

### Bebauungsplan Nr. 73

Gebiet: "Schulungszentrum Trompete"

Maßstab 1 : 500

Gemarkung: Leichlingen Flur : 18